

## ➤ Wracks in Flammen

Ein Feuer auf einem Schrottplatz sorgte gestern für dicke Rauchwolken in Floridsdorf. Autowracks und Gummi-Antriebsketten gingen in der Angerer Straße in Flammen auf. Verletzt wurde niemand. Die Brandursache ist noch Gegenstand von Ermittlungen.

## ➤ Stau wegen Demo

Heute Nachmittag demonstrieren die Taxler. 700 Fahrzeuge werden erwartet. Der ÖAMTC rechnet mit Staus und Verzögerungen (ab 15 Uhr) im 1., 2., 3. und 22. Bezirk.

ANZEIGE

**VIELE  
TOLLE ANGEBOTE  
FINDEN SIE IM**

## ➤ Wiener klagte ➤ Durch Entschädigung Abgastest erspart

# Verbrauch zu hoch? Konzern zahlt Autokäufer Abfindung

Für Wirbel sorgten Abgas-Tricks bei deutschen Herstellern. Jetzt hat ein Wiener wegen hohen Spritverbrauchs und einiger anderer Mängel Renault geklagt. Noch bevor es zum gerichtlich angeordneten Abgastest kam, hat der Kunde eine stattliche Abschlagszahlung erhalten. Damit ist das Verfahren vorzeitig beendet.

Um 20.500 Euro hatte Michael Schneeweiß 2018 einen Renault Megane (Diesel) erworben. „3,7 Liter sind vom Hersteller angegeben, ich verbrauche im

Schnitt 5,6 Liter“, so der Wiener. Wegen des Mehrverbrauchs und anderer Probleme (defekte Heckklappe etc.) zog der Angestellte vor Gericht. Nun zahlte ihm der Autokonzern mehr als ein Drittel des Kaufpreises (7500 Euro) zurück. Sein Anwalt Johannes Bügler ist überzeugt: „Man wollte den Abgastest vermeiden.“ Renaults Rechtsvertreter Florian Carter kontert: „Grund für den Vergleich waren ausschließlich die vom Gerichtssachverständigen dokumentierten Mängel.“ Der „Krone“ liegt das Gutachten vor: Der Experte kann zum Verbrauch

